

PARLAMETARISCHE INITIATIVE von Florian Heer (Grüne, Winterthur), Gianna Berger (AL, Zürich), Markus Bärtschiger (SP, Schlieren), Daniel Rensch (GLP, Zürich) und Michael Bänninger (EVP, Winterthur)

betreffend Wasserknappheit und Dürre als Schwerpunkte in der Kantonalen Wasserstrategie

Das Wassergesetz (WsG) vom 12. Dezember 2022 wird wie folgt geändert:

§ 9. ¹Der Regierungsrat legt eine Wasserstrategie fest. Diese enthält insbesondere ...

b. Leitlinien, Prioritäten und Gesamtumfang der Umsetzungsplanung, insbesondere hinsichtlich Hochwasserschutz, Wasserknappheit und Dürre, Niederschlagsüberschuss und Nässeperioden (neu), Gewässerunterhalt, Biodiversität, Renaturierung und Revitalisierung, sowie invasiver gebietsfremder Organismen und Schutz der Gewässer vor Einträgen aus der Landwirtschaft,

Begründung:

Ein Grossteil Europas, die Schweiz und auch den Kanton Zürich waren diesen Sommer 2026 von extremer Hitze und Trockenheit betroffen. Vielerorts lag das Niederschlagsdefizit vom Frühjahr bis Mitte August im Rekordbereich. Der Frühling und die erste Sommerhälfte 2026 zählen zu den trockensten, die je gemessen wurden.¹ Es wird nun Monate dauern, bis sich die Gewässer landesweit wieder erholt haben. Beim Grundwasser wird es noch länger dauern.

Die Schweizer Klimaszenario CH2025 deuten darauf hin, dass mit der menschlich verursachten Klimaerwärmung die Häufigkeit und Intensität von Sommertrockenheit stark zunimmt. In der Schweiz hat die Klimaerwärmung das Austrocknen der Böden rund 11-mal wahrscheinlicher gemacht.²

Das stellt den Kanton vor grosse Herausforderungen und erfordert Anpassungen in der Kantonalen Wasserstrategie. Die Regierung muss bei der Massnahmenplanung Wasser künftig die hohe Wahrscheinlichkeit für langanhaltenden Wassermangel und Dürre als weitere Schwerpunkte miteinbeziehen, damit der Kanton auf die Auswirkungen für Gewässer, Wasserversorgung, Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Wälder sowie Fauna und Flora vorbereitet ist und diesen begegnen kann. Um eine künftige Kontinuität der Massnahme Planung Wasser für neuen die Szenarien Wassermangel und Dürre zu gewährleisten, ist eine gesetzliche Anpassung nötig.

Florian Heer
Gianna Berger
Markus Bärtschiger
Daniel Rensch
Michael Bänninger

¹ <https://www.meteoschweiz.admin.ch/ueber.-uns/meteoschweiz-blog/de/2026/07/aussergewoehnliche-trockenheit-in-der-schweiz-und-europa.html>

² <https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/klimawandel-und-auswirkungen/schweizer-klimaszenarien-ch2025.html>